



Oktober 2018

Ausgezeichnete Krankenhäuser 2018

Mit ihren Erfahrungen, dem Wissen und ihrem Erleben bereichern Selbsthilfegruppen das Gesundheitswesen und tragen durch ihre Rückmeldungen zu einer patientenorientierten Begleitung und Behandlung bei. Das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ bietet den Rahmen die oft bereits seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfegruppen und Krankenhäusern zu einer konstruktiven Kooperation weiterzuentwickeln.

Die Jurysitzung des Vergabegremiums zur diesjährigen Verleihung der Auszeichnung fand am 24. Oktober 2018 mit VertreterInnen des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz, des Instituts für Soziologie an der Universität Linz, der OÖGKK und der Selbsthilfe OÖ statt. Das Gütesiegel wurde an folgende oberösterreichische Krankenhäuser verliehen oder für weitere drei Jahre verlängert:

- **NEU: Landeskrankenhaus Steyr (gespag Gesundheitseinrichtung)**
- **Kepler Universitätsklinikum – Ausweitung der Auszeichnung auf alle drei Standorte:**
 - **Med Campus III (bereits 2012 und 2015 ausgezeichnet)**
 - **NEU: Med Campus IV**
 - **NEU: Neuromed Campus**
- **Krankenhaus St. Josef Braunau (Rezertifizierung)**

Eine gute Zusammenarbeit zeichnet sich dadurch aus, dass sich beide Seiten als gleichwertige Partner begegnen. Unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort sollen Selbsthilfegruppen und Krankenhaus gleichermaßen profitieren – um gemeinsam das Leben der Betroffenen insgesamt leichter zu machen.

Die Überreichung der Auszeichnung erfolgt nach Terminvereinbarung in den jeweiligen Krankenhäusern.



**Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus**

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Oberösterreich



„ Das **Landes-Krankenhaus Steyr** hat die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppen längst erkannt und die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert. Bereits Anfang des Jahres fiel die Entscheidung, den bestehenden Verbindungen zu verschiedenen Selbsthilfegruppen einen gut strukturierten Rahmen zu geben, wie der ärztliche Direktor des Hauses Dr. Michael Hubich erzählt: „Wir haben immer versucht, Mittler zwischen den verschiedenen Gruppen und den Patientinnen und Patienten zu sein und auch das an der Behandlung beteiligte Krankenhauspersonal aktiv einzubeziehen.“



Hubert Kehr, Obmann-Stv. SHOÖ und Gabriela Simmer, Selbsthilfebeauftragte LKH Steyr

Sozialarbeiterin Gabriela Simmer, BA, MA hat die Position der Selbsthilfebeauftragten übernommen und ist das Bindeglied zwischen Spital, Betroffenen und Selbsthilfegruppen. Sie sucht und findet aber nicht nur passende Selbsthilfegruppen für ihre KlientInnen: „Nachhaltigen Mehrwert für die PatientInnen generieren wir dann, wenn wir sie nicht nur zu den Gruppen schicken, sondern auch die Erkenntnisse und Fortschritte zurück ins Krankenhaus tragen. Die Teams der an der Behandlung und Betreuung beteiligten Disziplinen können so auch ihre Strategien fortlaufend anpassen und die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten noch besser verstehen“, ist Simmer überzeugt.



21.11.2018: Übergabe der Auszeichnung beim ersten Netzwerktreffen „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus Steyr“





Unterstützung für die Selbsthilfegruppen

Mit 80 Selbsthilfegruppen besteht bereits ein sehr guter Kontakt: „Mir ist es wichtig, dass auch die Gruppen von unserer Kooperation profitieren. Das heißt, wir machen die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppen sichtbar, haben immer ein offenes Ohr bei Fragen oder Problemen, bieten Fachvorträge an und erleichtern den direkten Draht zu unseren Expertinnen und Experten im Haus“, so Simmer.

DDr. Oskar Meggeneder, Obmann der Selbsthilfe OÖ, hält fest: „Ich freue mich sehr, dass sich das Landes-Krankenhaus Steyr dazu entschlossen hat, unsere Zertifizierungsrichtlinien zu implementieren. Die Umsetzung ist absolut vorbildlich. Besonders das große persönliche Engagement aller Beteiligten zeigt, dass hier die Idee der Selbsthilfe wirklich gelebt wird.“

So sehen das auch die beiden gespag-Geschäftsführer Mag. Karl Lehner, MBA und Dr. Harald Schöffl und halten fest, dass alle gespag-Spitäler großen Wert auf die Selbsthilfe legen: „Wir sind sehr stolz auf die vorbildliche Arbeit, die das Team des Landes-

Krankenhauses Steyr in der Vorbereitung zur Gütesiegelerlangung geleistet hat. Alle unsere Häuser verstehen sich als regionale Gesundheitsdrehkreise, die sich ganz bewusst auch der Stärkung der Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten annehmen. Selbsthilfegruppen spielen dabei eine sehr wichtige Rolle.“ ■



◀ Dr. Michael Hubich, Ärztlicher Direktor am LKH Steyr, freut sich über die Auszeichnung.



© gespag

